



Information, Beratung und Unterstützung für pflegende Angehörige



Impressum

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Abt. Hilfen im Alter und bei Behinderung
Orleansplatz 11
81667 München

Fotos: Michael Nagy, Presse- und Informationsamt
Gestaltung: www.dtp-layout.de
Druck: Stadtkanzlei

März 2010



Liebe Münchner Bürgerinnen und Bürger,

wir alle können durch Krankheit oder Beeinträchtigungen im Alter schnell und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Wenn ältere Menschen schwer erkranken oder plötzlich einer dauerhaften Pflege bedürfen, sind es meist die Angehörigen, die Entscheidungen treffen und hierfür Beratung und Unterstützung brauchen.

In München werden ca. 18.000 Menschen zu Hause gepflegt und erhalten Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz. Weitere 20.000 hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger, die noch keine Ansprüche aus der Pflegeversicherung haben, brauchen regelmäßige Hilfen, um ihren Alltag zu bewältigen.

Nach wie vor werden die meisten Pflegebedürftigen von ihren Angehörigen und nahe stehenden Personen versorgt. Mit der Dauer der Pflegebedürftigkeit steigen die Anforderungen, was bei den Versorgenden oft zur Überlastung führt. Deshalb ist es wichtig, sich früh über Unterstützung und Einrichtungen zu informieren und rechtzeitig Hilfen zu beanspruchen.

Mit der vorliegenden Broschüre wendet sich die Landeshauptstadt München deshalb an Sie, die pflegenden Angehörigen. Sie soll Ihnen helfen, schnell die richtige Ansprechpartnerin bzw. den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen zu finden. Es gibt in München ein dichtes Netzwerk an Einrichtungen und Hilfsangeboten. Zögern Sie nicht, diese zu nutzen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a horizontal line above the letters 'F. Graffe'.

Friedrich Graffe

Benutzerhinweise

Die Broschüre ist thematisch gegliedert und in vier Rubriken unterteilt, innerhalb der Rubriken finden Sie Stichwörter in alphabetischer Reihenfolge sowie die entsprechenden Einrichtungen, die Ihnen weiterhelfen können.

Information und Beratung (Seite 4 bis 30)

Die erste Rubrik „Information und Beratung“ nennt Anlaufstellen, die zum Thema Pflege sowie Wohn- und Versorgungsformen Auskünfte erteilen bzw. Beratung und Unterstützung anbieten. Wenn Sie z.B. wissen möchten, welche Möglichkeiten der Pflege und Versorgung es gibt, schauen Sie unter „Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige“ oder „Münchner Pflegebörse“ nach. Geht es um finanzielle Angelegenheiten, finden Sie unter dem Stichwort „Finanzielle Hilfen“ Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Auskünfte erteilen und Sie individuell beraten können. Haben Sie Fragen zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen, finden Sie unter „Alzheimer Gesellschaft München e.V.“ weitere Informationen. Benötigen Sie Auskünfte darüber, wie sich das eigene Zuhause so gestalten lässt, dass man möglichst lange dort leben kann, erfahren Sie unter „Wohnberatung und Wohnungsanpassung“, welche Stellen Ihnen helfen. Sollten Sie Schwierigkeiten mit einem ambulanten Pflegedienst oder einem Altenpflegeheim haben, finden Sie bei der „Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege“ Rat und Hilfe.

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (Seite 30 bis 36)

In der zweiten Rubrik „Entlastungsangebote für pflegende Angehörige“ steht, welche Hilfen es gibt und wer Ihnen diese vermittelt. Suchen Sie z.B. eine Person, die Sie ehrenamtlich bei der Pflege von Angehörigen unterstützt, finden Sie unter „Ehrenamtliche Hilfen“ und „Städtisches Förderprogramm Helferinnen und Helfer“ die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Pflegen Sie eine Person mit Demenzerkrankung, erfahren Sie unter „Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung und Ihre Angehörigen“, unter „Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung“ und „Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung“, wo Sie Hilfe und Unterstützung erhalten und stundenweise Entlastung finden. Benötigen Sie für einige Tage oder Wochen eine Vertretung bei der Pflege Ihrer/Ihres Angehörigen, z.B. durch eigene Krankheit oder Urlaub, schauen Sie unter „Kurzzeitpflege“ und „Verhinderungspflege“ nach, wer Ihnen weiterhilft. Möchten Sie sich über Tagespflegeeinrichtungen in München informieren, steht unter „Tagespflege“, an wen Sie sich wenden können.

Pflegekurse für pflegende Angehörige (Seite 37)

Angehörige zu pflegen bedeutet oft körperliche und psychische Schwerstarbeit. Um diese Belastungen zu mindern und die Pflege und Betreuung zu erleichtern, steht pflegenden Angehörigen und ehrenamtlichen Pflegepersonen ein kostenloser Besuch eines Pflegekurses zu. In der dritten Rubrik „Pflegekurse für pflegende Angehörige“ erfahren Sie, welche Stellen Ihnen Auskünfte erteilen.

Selbsthilfegruppen (Seite 39 bis 40)

Oftmals bringt die Pflege von Angehörigen Probleme mit sich, für die nur Menschen Verständnis haben, die in einer ähnlichen Situation waren oder sind. In der vierten Rubrik „Selbsthilfegruppen“ erfahren Sie, an wen Sie sich wenden und Informationen bekommen können.

Information und Beratung

Zu Fragen rund um das Thema Pflege von Angehörigen gibt es in der Stadt München eine Vielzahl von Einrichtungen, die kompetente Beratung und Hilfevermittlung anbieten und durchführen. Wir nennen Ihnen – in alphabetischer Reihenfolge – Einrichtungen, die von der Stadt München oder den Wohlfahrtsverbänden getragen bzw. von der Stadt München finanziell unterstützt werden.

► **Alten- und Service-Zentren (ASZ)**

Die Alten- und Service-Zentren sind Ansprechpartner für jeden älteren Menschen im Stadtteil sowie für Personen aus deren privatem Umfeld, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Bildung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Hauptziele der Arbeit sind die Stärkung und Erhaltung der Selbstständigkeit, die Unterstützung beim Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung, die Stärkung und der Erhalt der psychischen und physischen Gesundheit und die Vermeidung von Vereinsamung, Isolation und Ausgrenzung.

Die ASZ bieten Beratung und konkrete Hilfen an, sie

- vermitteln und organisieren Hilfeleistungen,
- stellen direkte Versorgungsleistungen (z.B. Mittagstisch) zur Verfügung,
- koordinieren Dienste der häuslichen Versorgung,
- machen Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Veränderungen oder Demenzerkrankungen,
- bieten Entlastung für pflegende Angehörige,
- stellen ein vielfältiges Angebot an Gruppen und Kursen zur Verfügung,
- führen Informations- und Begegnungsveranstaltungen durch,
- ermöglichen den Aufbau und die Pflege sozialer Kontakte,
- machen gezielte Angebote für Migrantinnen und Migranten und
- organisieren und begleiten den Einsatz von Ehrenamtlichen.

Derzeit gibt es in München 32 Alten- und Service-Zentren, die von der Stadt München finanziert und von den Wohlfahrtsverbänden betrieben werden.

Alle Web- und E-Mailadressen finden Sie unter:
www.muenchen.de/asz

Allach-Untermenzing

Träger: PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband Bayern
Manzostraße 105
80997 München
Tel. 089 / 1 71 19 69 - 0

Altstadt

Träger: Arbeiter-Samariter-Bund
Sebastiansplatz 12
80331 München
Tel. 089 / 26 40 46

Au

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Balanstraße 28
81669 München
Tel. 089 / 45 87 40 29

Aubing

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Am Aubinger Wasserturm 30
81249 München
Tel. 089 / 8 64 66 81 - 0

Berg-am-Laim

Träger: Förderverein der Sozial-
station BERG am Laim und
Trudering e.V.
Berg-am-Laim-Straße 141
81673 München
Tel. 089 / 43 43 13

Bogenhausen

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Rosenkavalierplatz 9
81925 München
Tel. 089 / 46 13 34 64 - 0

Freimann

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Edmund-Rumpler-Straße 1
80939 München
Tel. 089 / 3 29 89 30

Fürstenried

Träger: Evangelischer Sozial-
dienst Fürstenried e.V.
Züricher Straße 80
81476 München
Tel. 089 / 7 59 55 11

Haidhausen

Träger: Hilfe im Alter, Gemein-
nützige GmbH der Inneren
Mission München
Wolfgangstraße 18
81667 München
Tel. 089 / 4 48 52 72

Isarvorstadt

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Hans-Sachs-Straße 14
80469 München
Tel. 089 / 23 23 98 84 - 0

Laim

Träger: AWO München
gem. Betriebs-GmbH
Kiem-Paul-Weg 22
80686 München
Tel. 089 / 57 50 14

Maxvorstadt

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Gabelsbergerstraße 55 a
80333 München
Tel. 089 / 41 11 84 40

Moosach

Träger: AWO München
gem. Betriebs-GmbH
Gubestraße 5
80992 München
Tel. 089 / 14 00 24 23

Harlaching

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Rotbuchenstraße 32
81547 München
Tel. 089 / 6 99 06 60

Kleinhadern-Blumenau

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Alpenveilchenstraße 42
80689 München
Tel. 089 / 5 80 34 76

Lehel

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Christophstraße 12
80538 München
Tel. 089 / 2 37 33 11

Milbertshofen

Träger: AWO München
gem. Betriebs-GmbH
Schleißheimer Straße 378
80809 München
Tel. 089 / 35 62 77 33 - 0

Neuhausen

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Nymphenburger Straße 171
80634 München
Tel. 089 / 13 99 82 83

Obergiesing

Träger: AWO München
gem. Betriebs-GmbH
Wieskirchstraße 1
81539 München
Tel. 089 / 6 90 61 62

Pasing

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Bäckerstraße 14
81241 München
Tel. 089 / 8 29 97 70

Ramersdorf

Träger: Landeshauptstadt
München
Rupertigaustraße 61a
81671 München
Tel. 089 / 67 34 68 79 - 0

Schwabing-Ost

Träger: Stiftung Katholisches
Familien- und Altenpflegewerk
Siegessstraße 31
80802 München
Tel. 089 / 3 08 81 89

Sendling

Träger: AWO München
gem. Betriebs-GmbH
Daiserstraße 37
81371 München
Tel. 089 / 77 92 54

Obermenzing

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Packenreiterstraße 48
81247 München
Tel. 089 / 8 91 68 17 11

Perlach

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Theodor-Heuss-Platz 5
81737 München
Tel. 089 / 67 82 02 60

Riem

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Platz der Menschenrechte 10
81829 München
Tel. 089 / 41 42 43 96 - 0

Schwabing-West

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Hiltenspergerstraße 76
80796 München
Tel. 089 / 30 66 91 10

Solln-Forstenried

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Herterichstraße 58
81479 München
Tel. 089 / 75 07 54 70

Thalkirchen

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Emil-Geis-Straße 35
81379 München
Tel. 089 / 7 41 27 79 - 0

Untergiesing

Träger: Diakonie im Münchner
Süden e.V.
Kolumbusstraße 33
81543 München
Tel. 089 / 66 11 31

Westend

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Tulbeckstraße 31
80339 München
Tel. 089 / 5 40 30 82 - 0

Westpark

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Badgasteiner Straße 5
81373 München
Tel. 089 / 7 60 98 24

► Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft München e.V. hält als gemeinnütziger Verein für Menschen mit Demenzerkrankungen sowie deren Angehörige und Interessierte eine Vielzahl von Beratungs- und Unterstützungsangeboten hinsichtlich des Umgangs mit Demenzerkrankungen, wie z.B. der Alzheimererkrankung, und entsprechenden Versorgungsmöglichkeiten vor. In der Alzheimer Gesellschaft München e.V. engagieren sich Fachkräfte und Ehrenamtliche für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige. Neben der telefonischen und persönlichen Beratung werden z.B. Angehörigengruppen und Angehörigenseminare, Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen, ehrenamtliche Helferkreise sowie gesellige Angebote wie ein Musik- und Tanzcafé angeboten.

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel. 089 / 47 51 85
E-Mail: info@agm-online.de
Internet: www.agm-online.de

► **Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige**

Der Schwerpunkt dieser zentralen Anlaufstellen liegt in der Information und umfassenden Beratung über differenzierte Angebote der ambulanten, teil- und vollstationären Altenhilfe und -pflege in München. Dazu gehört bei Bedarf die Weitervermittlung an Dienste und Einrichtungen der häuslichen, teil- und vollstationären Versorgung.

Das Beratungsangebot erstreckt sich von sozialpädagogischen, pflegerischen über psychologischen bis hin zu wirtschaftlichen Aspekten. Es werden konkrete Hilfen angeboten.

Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH

Gravelottestraße 8

81667 München

Tel. 089 / 4 58 32 - 148 / - 134

E-Mail: beratungsstelle@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen DAHOAM e.V.

Auenstraße 60

80469 München

Tel. 089 / 62 42 03 21

E-Mail: beratung@dahoam-muenchen.de

Internet: www.dahoam-muenchen.de

Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bayern

Angererstraße 38

80796 München

Tel. 089 / 2 42 07 78 - 208

E-Mail: beratungsstelle@paritaet-bayern.de

Internet: www.paritaet-bayern.de

**Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen
Hilfe im Alter – Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission
München**

Magdalenenstraße 7

80638 München

Tel. 089 / 15 91 35–20 / -21

E-Mail: altenberatung@im-muenchen.de

Internet: www.im-muenchen.de

**Beratungsstelle Demenz und Fachstelle für pflegende Angehörige
Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen
Alzheimer Gesellschaft München e.V.**

Josephsburgstraße 92

81673 München

Tel. 089 / 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

Internet: www.agm-online.de

► **Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege**

Die Stadt München hat 1997 eine Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege eingerichtet. Betroffene können sich mit ihren Anliegen zu Münchner Einrichtungen der Altenhilfe an die Beschwerdestelle wenden. Hier werden Beschwerden fachgerecht geprüft sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge entwickelt. Die Beschwerdestelle ist eine Anlaufstelle für pflegebedürftige alte Menschen, ihre Angehörigen, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bekannte, Nachbarn und Pflegende.

Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege

Burgstraße 4 (Erdgeschoss Zimmer 016 bis 019)

80331 München

Tel. 089 / 2 33 - 9 69 66

E-Mail: staedtische_beschwerdestelle.altenpflege@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/beschwerdestelle-altenpflege

► **Betreuungsvereine**

Die Münchner Betreuungsvereine sind unter dem Stichwort Rechtliche Vorsorge aufgeführt (Seite 22).

► **Fachstellen häusliche Versorgung (FhV)**

Innerhalb der Sozialbürgerhäuser gibt es spezielle Fachstellen häusliche Versorgung (FhV). Dies sind städtische Anlauf- und Servicestellen für Erwachsene, die sich in ihrer häuslichen Umgebung nicht (mehr) selbst versorgen können und/oder pflegebedürftig sind. Zu folgenden Themen wird beraten:

- Versorgungsmöglichkeiten (wer macht was?)
- Einschätzung (wie viele und welche Hilfen sind notwendig?)
- Unterstützung (z.B. Hilfsmittel, wo bekomme ich sie her?)
- Finanzierung (wer zahlt was?)

Zum Angebot gehören u.a. auch

- Vermittlung von Hilfsdiensten
- Hausbesuche bei Bedarf
- Auf Wunsch vermittelnde und klärende Gespräche mit Familienangehörigen, Dritten und Hilfsdiensten

Die Fachstellen häusliche Versorgung arbeiten eng mit Einrichtungen der ambulanten Versorgung im jeweiligen Stadtteil und darüber hinaus zusammen. Die Zuständigkeit des Sozialbürgerhauses und somit der entsprechenden Fachstelle häusliche Versorgung richtet sich nach der Wohnadresse. Die Mitarbeiterin bzw. den Mitarbeiter der Fachstelle häusliche Versorgung erreichen Sie über die Infothek des jeweils zuständigen Sozialbürgerhauses (siehe Sozialbürgerhäuser Seite 26).

Sie finden das zuständige Sozialbürgerhaus auch im Internet unter: www.muenchen.de/sbh

► **Fachstellen für pflegende Angehörige**

Zum Angebot gehören Information, Beratung und Begleitung zur Entlastung und Unterstützung bei Fragen der häuslichen Betreuung und Versorgung für Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte sowie Vermittlung von Hilfen und Leistungen der jeweils vor Ort tätigen Anbieter. Die Fachstellen bieten Gesprächsgruppen für Angehörige, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung, Helferkreise zur stundenweisen Entlastung sowie Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel. 089 / 47 51 85
E-Mail: info@agm-online.de

AWO München gem. Betriebs-GmbH

Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen
Gravelottestraße 8
81667 München
Tel. 089 / 4 58 32 - 134 / - 148
E-Mail: beratungsstelle@awo-muenchen.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München

Fachstelle für pflegende Angehörige
Passauer Straße 56
81369 München
Tel. 089 / 78 58 27 93
E-Mail: magdalena.spiecker@brk-muenchen.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München

Fachstelle für pflegende Angehörige
Seitzstraße 8
80538 München
Tel. 089 / 23 73 - 111
E-Mail: marija.moralic@brk-muenchen.de

Caritas-Zentrum München West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Paul-Gerhard-Allee 24
81245 München
Tel. 089 / 8 29 92 00
E-Mail: nicole.kaller@caritasmuenchen.de

Caritas-Zentrum München Nord

Fachstelle für pflegende Angehörige
Hildegard-von-Bingen-Anger 1-3
80937 München
Tel. 089 / 31 60 63 10
E-Mail: gabriele.kuhn@caritasmuenchen.de

Caritas-Zentrum Neuhausen/Moosach

Fachstelle für pflegende Angehörige
Leipziger Straße 38
80992 München
Tel. 089 / 14 98 97 - 14 / - 13
E-Mail: petra.weber@caritasmuenchen.de

Carpe Diem e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Candidplatz 9
81543 München
Tel. 089 / 6 20 00 75
E-Mail: info@carpediem-muenchen.de

Hilfe im Alter Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission München

Beratungsstelle im Netzwerk Pflege – Fachstelle für pflegende Angehörige
Magdalenenstraße 7
80638 München
Tel. 089 / 15 91 35 - 67
E-Mail: netzwerk-pflege@im-muenchen.de

MÜNCHENSTIFT GmbH

Fachstelle für pflegende Angehörige

Severinstraße 2

81541 München

Tel. 089 / 62 02 03 17

E-Mail: monika.pfaff@muenchenstift.de

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bayern

Beratungsstelle für ältere Menschen und Fachstelle für pflegende Angehörige

Angererstraße 38

80796 München

Tel. 089 / 2 42 07 78 - 208

E-Mail: beratungsstelle@paritaet-bayern.de

► Finanzielle Hilfen

Information und Beratung im Hinblick auf finanzielle Unterstützung erteilen die

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung in den Sozialbürgerhäusern (Seite 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sozialbürgerhäusern, Bereich Soziales (Seite 26)

► Gerontopsychiatrische Dienste

Gerontopsychiatrische Dienste bieten kostenlose Beratung, Unterstützung und Begleitung für Menschen ab 60 Jahren, die seelische Schwierigkeiten haben, an einer psychischen oder Suchtkrankheit leiden oder Unterstützung nach einem psychiatrischen Klinikaufenthalt brauchen. Beratung und Begleitung erhalten Menschen, die sich um die eigene psychische Gesundheit oder die einer/eines Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten Sorge machen. Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich,

enge Zusammenarbeit mit Hausärzten und Pflegediensten, (teil-) stationären Einrichtungen und der Bezirkssozialarbeit in den Sozialbürgerhäusern wird praktiziert. In München gibt es vier gerontopsychiatrische Dienste, deren Zuständigkeitsbereiche nach Stadtteilen zugeordnet sind:

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Projektverein) München-Ost**

Schwansseestraße 16

81539 München

Tel. 089 / 6 91 48 02

E-Mail: gpdi.ost@projektverein.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Caritasverband) München-Süd**

Hansastraße 136

81373 München

Tel. 089 / 72 60 95 - 0

E-Mail: gpdi-sued@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritasmuenchen.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Projektverein) München-West**

Gubestraße 5

80992 München

Tel. 089 / 14 00 28 33

E-Mail: gpdi.west@projektverein.de

Internet: www.projektverein.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
Diakonie Hasenberg München-Nord**

Tropfpauer Straße 10

80936 München

Tel. 089 / 55 27 93 70

E-Mail: gpdinord@diakonie-hasenberg.de

► **Gesundheitsladen e.V.**

Wenn Sie sich im Gesundheitsdschungel nicht zurecht finden, Probleme bei Ärzten oder Zahnärzten haben, die Krankenkasse Leistungen nicht gewährt oder Sie sich für Gesundheitspolitik interessieren und aktiv werden wollen, können Sie sich an den Gesundheitsladen München e.V. wenden.

Gesundheitsladen München e.V.

Walterstraße 16 a

80337 München

Tel. 089 / 77 25 65

Fax 089 / 7 25 04 74

E-Mail: mail@gl-m.de

Internet: www.gl-m.de

► **Hospizvereine**

Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige finden Unterstützung durch ambulante und stationäre Hospizdienste. Diese bieten Sterbebegleitung durch geschulte Hospizhelferinnen und Hospizhelfer, fachliche Beratung zu verschiedenen Themen wie z.B. Schmerztherapie, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Trauerbegleitung u.ä. an.

Christophorus Hospiz Verein e.V.

Effnerstraße 93

81925 München

Tel. 089 / 13 07 87 - 0

E-Mail: info@chv.org

Internet: www.chv.org

Caritas Ambulanter Hospizdienst

Romanstraße 93

80639 München

Tel. 089 / 17 97 - 29 06

E-Mail: caritas-hospizdienst@barmherzige-muenchen.de

Internet: www.barmherzige-muenchen.de

Internet: www.caritas-moosach.de

Hospizdienst Da-Sein e.V.

Karlstraße 56-58

80333 München

Tel. 089 / 30 36 30

E-Mail: info@hospiz-da-sein.de

Internet: www.hospiz-da-sein.de

Hospizverein Ramersdorf/Perlach e.V

Lüdersstraße 10

81737 München

Tel. 089 / 67 82 02 - 40

E-Mail: hospizverein-rpbuero@gmx.de

Internet: www.hospiz-rp.de

Weitere Informationen und Veröffentlichungen:

Bayerische Stiftung Hospiz

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 6 05 - 33 50

Internet: www.bayerische-stiftung-hospiz.de

► **Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen**

Homosexuelle Seniorinnen und Senioren sowie Transgender der älteren Generationen leben oft als Singles oder mehr bzw. weniger gut in Freundeskreise und Partnerschaften eingebunden. Fast alle sehen eine bevorstehende Pflegebedürftigkeit als großes Problem. Der drohende Verlust von Autonomie beinhaltet die Furcht vor erneuter Ausgrenzung und Diskriminierung in Pflegeeinrichtungen.

Information und Beratung erhalten Sie bei der

Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Angertorstraße 7 (Eingang Müllerstraße)

80469 München

Tel. 089 / 23 00 09 42 bzw. 089 / 23 00 09 57

E-Mail: kgl.dir@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/koordinierungsstelle

Weiterführende Links und Angebote:

Münchener Aids-Hilfe e.V.

Lindwurmstraße 71

80337 München

Tel. 089 / 5 43 33 - 0,

Fax: 089 / 5 43 33 - 111

Internet: www.muenchner-aidshilfe.de

Beratungs- und Vernetzungsstelle für ältere Lesben, Schwule und Transgender rosaAlter

Lindwurmstraße 71

80337 München

Tel. 089 / 5 43 33 - 309 oder -313

E-Mail: rosa.alter@muenchener-aidshilfe.de

Internet: www.rosa-alter.de

► **Krankenhaussozialdienst /Pflegeinformationszentren**

Für die Belange der Patientinnen und Patienten im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt steht in den meisten Krankenhäusern ein Sozialdienst zur Verfügung. Dieser berät bei Fragen wie Krankheitsbewältigung, pflegerische Versorgung nach Krankenhausbehandlung, Reha-Maßnahmen etc.. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, so z.B. auch die Patientenfürsprecherinnen und Fürsprecher, sind über die Zentrale des jeweiligen Krankenhauses zu erfragen.

Bei der Städtischen Klinikum München GmbH, Klinikum Neuperlach, gibt es ein Pflegeberatungszentrum. Es bietet Beratung, Schulung und Information für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige.

Pflegeinformationszentrum Neuperlach (PIN)

im Klinikum Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München
Tel. 089 / 67 94 - 21 00

► **Migrantinnen und Migranten**

Spezielle Angebote für ältere Migrantinnen und Migranten wie z.B. Infobroschüren in mehreren Sprachen, muttersprachliche Seniorengruppen und interkulturelle Veranstaltungen finden Sie bei

- den Alten- und Service-Zentren (ASZ, Seite 4) und
- dem Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München
Tel. 089 / 2 33 - 9 25 55 oder im Internet unter
www.muenchen.de/migration

► **Münchener Pflegebörse**

Die Münchener Pflegebörse bietet über einen trägerunabhängigen Telefon-, Fax- und Internet-Service Auskünfte über

- ambulante Pflegedienste
- Tagespflege
- freie Kurzzeitpflegeplätze
- Servicewohnen/Betreutes Wohnen
- freie vollstationäre Pflegeplätze etc.

in München und im Landkreis München an. Sie vermittelt einen Überblick über Einrichtungen in München und im Landkreis München und bietet Informationen zu weiterführenden Beratungsangeboten sowie zu Fragen der Pflegeversicherung an.

Münchener Pflegebörse

Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.

Tel. 089 / 62 00 02 22

Faxabruf 089 / 62 00 02 23

Internet: www.muenchnerpflegeboerse.de

► **Palliative Care**

Der international übliche Fachausdruck „Palliativ Care“ (deutsch: Palliativbetreuung oder Palliativversorgung) bedeutet eine qualifizierte Versorgung von Menschen am Lebensende. Ziel ist die Linderung von Krankheitssymptomen, wenn Heilung nicht mehr möglich ist (siehe auch unter Schmerzbehandlung Seite 25).

Palliative Care schließt medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung ein, sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für die Angehörigen. Nähere Informationen erteilen die

- Hospizvereine (Seite 16)

► Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz

Anspruch auf Leistungen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes (PflEG) haben Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychisch Kranke und geistig behinderte Personen. Die PflEG-Leistungen müssen bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Ob Leistungen gewährt werden, hängt von der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ab.

Neu ist, dass seit 01.07.2008 auch Betroffene, die keine Pflegestufe im Sinne der Pflegeversicherung haben, Anspruch auf diese Leistung geltend machen können. Sie kann bis zu 200,- Euro monatlich betragen und für Tages-, Nacht- oder Kurzzeitpflege, für Betreuungsgruppen oder den Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer verwendet werden.

Voraussetzung ist jedoch, dass vorher eine entsprechende Qualifizierung der betreuenden Personen stattgefunden hat.

Auskünfte erteilen:

- Alzheimer Gesellschaft München e.V. (Seite 8)
- Ambulante Pflegedienste (zu finden über Branchenbuch, Internet)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung in den Sozialbürgerhäusern (Seite 11)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialbürgerhäuser, Bereich Sozialhilfe (Seite 26)

► Pflegestufe

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Grundlage für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit ist der Hilfebedarf bei den regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens in der Körperpflege, Ernährung, Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung. Je nach Umfang der Pflegebedürftigkeit erfolgt eine Einstufung in eine der drei Stufen: Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig), Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig), Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig). In besonderen Einzelfällen werden

auch Härtefälle anerkannt, denen zusätzliche Leistungen zustehen. Leistungen der Pflegeversicherung müssen bei der zuständigen Pflegekasse schriftlich beantragt werden. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK), ein Gutachten über den Grad der Pflegebedürftigkeit zu erstellen.

► **Rechtliche Vorsorge – Vollmacht und Verfügungen**

Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können dazu führen, dass die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können oder der eigene Wille nicht mehr geäußert werden kann. Für diesen Fall besteht die Möglichkeit, mit einer Vollmacht Vorsorge zu treffen. Sie können darin eine Person Ihres Vertrauens bestimmen, die dann anfallende Entscheidungen zur Vermögensverwaltung, zu Versicherungen, zu Wohnungsfragen, zur Gesundheit etc. treffen kann.

Gibt es keine Person Ihres absoluten Vertrauens so können in einer Betreuungsverfügung Wünsche zur Person der Betreuerin/ des Betreuers oder zur Ausgestaltung der rechtlichen Betreuung, die dann vom Betreuungsgericht eingerichtet und kontrolliert wird, festgelegt werden.

In einer Patientenverfügung werden Wünsche im Hinblick auf die ärztliche Versorgung insbesondere auch am Lebensende festgehalten. Beratung zu Vorsorge und Verfügungen bieten die Münchner Betreuungsvereine an. Bei größeren Vermögenswerten wenden Sie sich bitte an eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt oder an eine Notarin/einen Notar.

► **Die Münchner Betreuungsvereine**

Für die Stadtteile Schwanthalerhöhe, Laim:

Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

Landsberger Straße 511

81241 München

Tel. 089 / 8 20 62 05

Internet: www.bgfpg.de

Für die Stadtteile Allach, Untermenzing, Pasing, Obermenzing, Aubing, Langwied, Lochhausen, Sendling und Sendling-Westpark:

Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Ebenböckstraße 12

81241 München

Tel. 089 / 54 41 58 - 0

Internet: www.kjswbetreuungverein.de

Für die Stadtteile Feldmoching, Hasenberg, Milbertshofen, Harthof, Am Hart:

H-TEAM e.V.

Plinganserstraße 19

81369 München

Tel. 089 / 74 73 62 - 0

Internet: www.h-team-ev.de

Für die Stadtteile Hadern, Thalkirchen, Obersendling, Forstenried, Fürstenried, Solln, Untergiesing, Harlaching, Obergiesing, Au, Haidhausen:

Sozialdienst Katholischer Frauen München e.V.

Dachauer Straße 48

80335 München

Tel. 089 / 5 59 81 - 0

Internet: www.skf-muenchen.de

Für die Stadtteile Schwabing, Freimann, Schwabing-West:

Kinderschutz e.V.

Liebherrstraße 5

80538 München

Tel. 089 / 23 17 16 - 97 32

Internet: www.kinderschutz.de

Für die Stadtteile Altstadt, Lehel, Isar-/Ludwigsvorstadt,
Maxvorstadt:
**Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München
und Freising e.V.**

Lessingstraße 8
80336 München
Tel. 089 / 54 42 31 41
E-Mail: betreuungsverein@kjf-muenchen.de

Für die Stadtteile Moosach, Neuhausen, Nymphenburg:
Betreuungsverein der Inneren Mission München e.V.

Landshuter Allee 14
80637 München
Tel. 089 / 12 70 92 - 71
Internet: www.im-muenchen.de

Für die Stadtteile Berg am Laim, Trudering, Riem, Ramersdorf,
Perlach, Bogenhausen:

**Betreuungsverein für Münchner Bürgerinnen und Bürger
(BMB)**

Gravelottestraße 8
81667 München
Tel. 089 / 63 02 30 - 30
Internet: www.projekteverein.de

Eine rechtliche Betreuung können Sie beim Betreuungsgericht
anregen.

Betreuungsgericht München

Abteilung 7
Linprunstraße 22
80335 München
Tel. 089 / 55 97 - 49 03

In Fragen der rechtlichen Betreuung unterstützen Sie die Betreu-
ungssachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter.

Die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
erfahren Sie unter der Telefonnummer 089 / 2 33 - 4 83 66 oder
unter der E-Mail-Adresse betreuungsstelle.soz@muenchen.de.

Hier können Sie auch den „Leitfaden für Bevollmächtigte“, der auf die wichtigsten Fragen zur Vollmachtsführung eingeht, anfordern.

Ein von der Stadt München gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz erarbeiteter Formularsatz zu Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ist bei den Sozialbürgerhäusern der Stadt München oder bei den Betreuungsvereinen erhältlich. Die Broschüre der Stadt München hierzu ist für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Die entsprechende Broschüre der Bayerischen Staatsregierung erhalten Sie im Handel gegen Gebühr oder im Internet unter www.justiz.bayern.de

Darüber hinaus hat die Betreuungsstelle eine neue Broschüre zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen im häuslichen Bereich erstellt. Hier finden Sie Unterstützung bei wichtigen Fragen wie z.B.: Was kann ich tun, wenn sich die/der Angehörige durch ihr/sein Verhalten selbst gefährdet? Welches sind die rechtlichen Vorgaben?

► **Schmerzbehandlung**

Eine der Hauptbelastungen von Menschen, beispielsweise mit Tumorerkrankung, ist die Angst vor Schmerzen. Die Schmerztherapie hat sich durch wissenschaftliche Forschung, neue Medikamente und jahrelange Erfahrungen in hohem Maße weiterentwickelt. So können heute auch schwere Schmerzzustände auf ein erträgliches Maß verringert werden. Auskünfte erteilen die

➤ Hospizvereine (Seite 16)

► **Sozialbürgerhäuser**

Die Sozialbürgerhäuser sind die wohnortnahen Ansprechpartner für Angebote und Leistungen des Sozialreferats und der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH. Hier finden Sie auch die Fachstellen häusliche Versorgung. Die Zuständigkeit der Dienststellen richtet sich nach der Wohnadresse.

Informationen zu den Sozialbürgerhäusern erhalten Sie unter E-Mail: S-IV-LBS-Gruppenpostfach@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/sbh

Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird gebeten, über die Infothek des jeweiligen Sozialbürgerhauses einen Termin zu vereinbaren.

Sozialbürgerhaus Berg am Laim, Trudering, Riem

(Berg am Laim, Trudering, Riem)
Streitfeldstraße 23
81673 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 08

Sozialbürgerhaus Feldmoching-HasenbergI

(Feldmoching, HasenbergI)
Knorrstraße 101-103
80807 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 03

Sozialbürgerhaus Laim-Schwanthalerhöhe

(Laim, Schwanthalerhöhe)
Dillwächterstraße 7
80686 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 01

Sozialbürgerhaus Mitte

(Altstadt, Lehel, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Maxvorstadt)
Schwanthalerstraße 62
80336 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 05

Sozialbürgerhaus Neuhausen-Moosach

(Neuhausen, Nymphenburg, Moosach)

Ehrenbreitsteiner Straße 24

80993 München

Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 02

Sozialbürgerhaus Pasing

(Pasing, Obermenzing, Aubing, Lochhausen, Langwied,
Allach-Untermenzing)

Landsberger Straße 486

81241 München

Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 04

Sozialbürgerhaus Plinganserstraße

(Blumenau, Hadern, Thalkirchen, Obersendling, Fürstenried,
Forstenried, Solln)

Plinganserstraße 150

81369 München

Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 00

Sozialbürgerhaus Schwabing-Freimann

(Schwabing-West, Schwabing-Freimann)

Tanusstraße 29

80807 München

Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 11

Sozialbürgerhaus Orleansplatz

(Au, Haidhausen, Bogenhausen)

Orleansplatz 11

81667 München

Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 06

Sozialbürgerhaus Sendling

(Sendling, Sendling-Westpark)

Meindlstraße 20

81373 München

Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 09

Sozialbürgerhaus Ramersdorf-Perlach

(Ramersdorf, Perlach)
Thomas-Dehler-Straße 16
81737 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 12

Sozialbürgerhaus Milbertshofen – Am Hart

(Milbertshofen, Am Hart)
Knorrstraße 101-103
80807 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 10

Sozialbürgerhaus Giesing-Harlaching

(Obergiesing, Untergiesing, Harlaching)
Streitfeldstraße 23
81673 München
Infothek: Tel. 089 / 2 33 - 9 68 07

► **Vollstationäre pflegerische Versorgung**

Wenn eine häusliche Versorgung nicht (mehr) möglich ist und eine vollstationäre Einrichtung gesucht wird, erteilen folgende Stellen Auskünfte:

- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 11)
- Münchner Pflegebörse (Seite 20)
- Pflegenavigator AOK
(siehe Krankenkassen/Pflegekassen Seite 38)
- Bezirk Oberbayern

Für die vollstationäre Versorgung von Pflegebedürftigen in Pflegeheimen ist der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Sozialhilfeträger (Kostenträger) zuständig. Ein Schwerpunkt der Sozialhilfe ist die Unterstützung von alten und pflegebedürftigen Menschen, welche die Heimkosten nicht oder nur teilweise aufbringen können.

Nähere Informationen erhalten Sie beim

Bezirk Oberbayern

Bezirksverwaltung

Prinzregentenstraße 14

80538 München

Tel. 089 / 21 98 - 01

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

► **Wohnberatung und Wohnanpassung**

Um auch im fortgeschrittenen Alter, bei einer Erkrankung oder Behinderung weiter zu Hause wohnen zu können, ist oft eine Anpassung der Wohnung an die veränderten Bedürfnisse notwendig. Auskünfte dazu erteilen folgende Stellen:

➤ **Alten- und Service-Zentren (ASZ)** (Seite 4)

In den Alten- und Servicezentren erhalten Sie

- eine Grundberatung sowie ein Clearing zur Wohnsituation (Hausbesuch) und des Bedarfs bei älteren Menschen
- Vorschläge von Maßnahmeplänen zur Umgestaltung und
- die Übernahme der Umsetzung und Beschaffung der Hilfsmittel, die der Arzt verordnet oder die im Sanitätshaus zu beziehen sind

➤ **Verein Stadtteilarbeit e.V., Beratungsstelle Wohnen**

Der Verein Stadtteilarbeit ist für ältere Menschen und jüngere Menschen mit Behinderung zuständig. Sein Angebot beinhaltet:

- Organisation spezieller technischer Hilfen
- Planung, Ausführung und Begleitung von Umbaumaßnahmen
- Klärung der Finanzierung und Abrechnung von Leistungen

Verein Stadtteilarbeit e.V., Beratungsstelle Wohnen

Aachener Straße 9

80804 München

Tel. 089 / 35 70 43 - 0

E-Mail: be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de

Internet: www.beratungsstelle-wohnen.de

► **Wohnraum für Hilfe**

Die von der Stadt München und dem Studentenwerk unterstützte Initiative des Seniorentreffs Neuhausen e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die einen gewissen Hilfebedarf und ausreichend Platz in der Wohnung haben, an solche zu vermitteln, die eine günstige Wohnmöglichkeit brauchen und bereit sind, dafür einige Stunden Hilfe zu leisten. Informationen erhalten Sie über

Wohnraum für Hilfe – Seniorentreff Neuhausen e.V.

Brigitte Tauer

Leonrodstraße 14 B

80634 München

Tel. 089 / 16 80 60

E-Mail: bt@seniorentreff-neuhausen.de

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige tragen die Hauptlast der häuslichen Versorgung. Sie sind oft jahrelang und z. T. rund um die Uhr im Einsatz und geraten dadurch oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In München gibt es eine Reihe von Hilfsangeboten für pflegende Angehörige wie z.B. stunden- oder tageweise Entlastung von der Pflege oder die Vermittlung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

► **Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige**

Die Alzheimer Gesellschaft München e.V. stellt für Angehörige von Demenzzkranken eine Reihe von Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung wie z.B. Angehörigen-Seminare, Angehörigen-Gesprächsgruppen sowie ein Angehörigentelefon mit regelmäßigen Sprechzeiten. Auskünfte erteilt:

- Alzheimer Gesellschaft München e.V. (siehe Seite 8)

► **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung**

Betreuungsgruppen sollen Angehörige stundenweise entlasten. In der Regel finden die Treffen wöchentlich oder vierzehntägig statt und dauern zwei bis drei Stunden. Zum Angebot gehört Musik, Gespräche, Bewegung, Spiele sowie Brotzeit oder Kaffee und Kuchen. Die Betreuungskosten können – für berechnigte Personen – im Rahmen des Pflegeleistungsergänzungsgesetz (siehe Seite 20) bei der Pflegekasse geltend gemacht werden. Nähere Informationen gibt es bei folgenden Stellen:

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel. 089 / 47 51 85
E-Mail: Info@agm-online.de
Internet: www.agm-online.de

DAHOAM Häusliche Krankenpflege und Altenbetreuung e.V.

Auenstraße 60
80469 München
Tel. 089 / 62 42 03 21
E-Mail: beratung@dahoam-muenchen.de
Internet: www.dahoam-muenchen.de

Carpe Diem e.V.

Candidplatz 9
81543 München
Tel. 089 / 62 00 07 55
E-Mail: info@carpediem-muenchen.de
Internet: www.carpediem-muenchen.de

Folgende Alten- und Service-Zentren (ASZ, siehe auch Seite 4) bieten in Kooperation mit den o.g. Einrichtungen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung:

Betreuungsgruppen	In Kooperation mit
ASZ Aubing	Tagespflege Aubing
ASZ Berg am Laim	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Bogenhausen	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Fürstenried-Ost	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Haidhausen	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Harlaching	Carpe Diem e.V.
ASZ Isarvorstadt	Dahoam e.V.
ASZ Milbertshofen	Gerontopsychiatrischer Dienst M.-Nord
ASZ Moosach	Gerontopsychiatrischer Dienst M.-West
ASZ Neuhausen	Gerontopsychiatrischer Dienst M.-West
„Promenadentreff“ (ASZ-Vorläufer)	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Obermenzing	Tagespflege Aubing
ASZ Schwabing-Ost	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Sendling	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Untergiesing	Alzheimer Gesellschaft München e.V.

► Ehrenamtliche Hilfen

Der Einsatz von geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist im Rahmen verschiedener Programme möglich. Auskünfte erteilen:

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Alzheimer Gesellschaft München e.V. (Seite 8)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 11)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

Weitere Informationen sowie eine Liste der anerkannten ehrenamtlichen Helferkreise gibt es unter:
www.arbeitsministerium.bayern.de/pflege/ambulant/angehoerige.htm

► **Hauswirtschaftliche Hilfen**

Über die Möglichkeiten und den Einsatz gelegentlicher hauswirtschaftlicher Hilfen informieren folgende Einrichtungen:

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Ambulante Pflegedienste (siehe Branchenbuch oder Internet)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung (Seite 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Nachbarschaftshilfen (Seite 33)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

► **Kurzzeitpflege**

Die Kurzzeitpflege dient der vorübergehenden vollstationären Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen, der ansonsten zu Hause gepflegt wird. Sie soll Angehörige und andere Pflegepersonen von der Pflege entlasten, um ihnen Urlaub zu ermöglichen und sie bei Krankheit oder sonstigen Abwesenheiten zu vertreten. Im Einzelfall kann Kurzzeitpflege auch dazu dienen, ein Heim näher kennen zu lernen und eine Heimaufnahme zu erleichtern. Auskünfte erteilen:

- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Münchner Pflegebörse (Seite 20)

► **Nachbarschaftshilfen**

Nachbarschaftshilfen sind häufig eigenständige, z.B. an Kirchengemeinden angeschlossene Initiativen oder Vereine, die ein breites Spektrum an Hilfsangeboten haben. Es reicht von der ambulanten Pflege bis zur hauswirtschaftlichen Versorgung. Die

Kosten richten sich nach der jeweiligen Dienstleistung.

Auskünfte erteilen:

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung (Seite 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

► **Städtisches Förderprogramm Helferinnen und Helfer**

Im Rahmen des städtischen Förderprogramms zur Verbesserung der Situation in der ambulanten Pflege wird der Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer zur Entlastung und Ergänzung in der häuslichen Pflege bezuschusst. Diese Freiwilligen werden stundenweise eingesetzt, um pflegende Angehörige zu entlasten oder alleinlebende ältere Menschen zu unterstützen. Berechtig sind ältere Menschen (über 60 Jahre) unter bestimmten finanziellen Voraussetzungen. Der Einsatz einer Helferin oder eines Helfers erfolgt immer über eine Einrichtung der offenen Altenarbeit wie Alten- und Service-Zentren (ASZ), Fachstellen für pflegende Angehörige oder ambulante Pflegedienste, die jeweils auch den konkreten Bedarf für den Einsatz feststellen.

► **Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung**

Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an Menschen, die an einer psychischen Veränderung oder einer leichteren Demenzerkrankung und der oftmals damit verbundenen Vereinsamung oder Depression leiden. Neben dem Aktivierungsangebot für die Betroffenen bietet die Tagesbetreuung Entlastung für Angehörige. Die Tagesbetreuung findet in der Regel einmal in der Woche statt. Die nachstehend genannten Alten- und Service-Zentren, die Tagesbetreuung anbieten, informieren gerne über die Finanzierungsmöglichkeiten (Alten- und Service-Zentren siehe Seite 4).

Alten- und Service-Zentrum

- Au
- Kleinhadern-Blumenau
- Perlach
- Schwabing-West
- Westpark

► **Tagespflege**

Tagespflege ist eine teilstationäre Leistung der Pflegeversicherung und richtet sich an pflegebedürftige Menschen, die tagsüber nicht allein sein können oder wollen. In einer Tagespflegeeinrichtung werden sie während des Tages, an einigen oder allen Wochentagen betreut und gepflegt.

Folgende Tagespflegeeinrichtungen gibt es in München:

AWO München gem. Betriebs-GmbH

Gerontopsychiatrische Tagespflege im Horst-Salzmann-Zentrum
Plievierpark 9
81737 München
Tel. 089 / 67 82 03 28

AWO München gem. Betriebs-GmbH

Tagespflege Sozialzentrum Giesing
Schwanseestraße 18
81539 München
Tel. 089 / 69 73 61 09

Diakoniewerk Martha Maria

Seniorenzentrum Martha Maria
Wolfratshauer Straße 101
81479 München
Tel. 089 / 72 76 - 550 oder - 500

Hilfe im Alter Gemeinnützige GmbH der Innen Mission München
Tagespflege im Leonhard-Henninger-Haus
Gollierstraße 75-79
80339 München
Tel. 089 / 5 40 18 90 - 80

Sozialstation TABEA Seniorenhilfswerk e.V.
Senioren Tagesstätte
Eisvogelweg 24
81827 München
Tel. 089 / 4 39 19 56 oder 4 39 59 45

Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk
Tagespflege
Mitterfeldstraße 20
80689 München
Tel. 089 / 5 80 91 14

Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk
Tagespflege im Altenheim Schwabing
Rümannstraße 60
80804 München
Tel. 089 / 30 47 47

Private Tagespflegeeinrichtungen

Alten-Tagespflege Aubing gemeinnützige GmbH
Neideckstraße 6
81249 München
Tel. 089 / 87 12 96 84

Tagespflegestätte „Die Perle“ GmbH
Kirchenstraße 4
81675 München
Tel. 089 / 44 49 98 27

Alten- und Tagespflege Herbstlaube gemeinnützige GmbH
Burgkmairstraße 9
80686 München
Tel. 089 / 57 93 85 85

Tagesbetreuung RosenGarten
Sonja Brandtner
Höcherstraße 7
80999 München
Tel. 089 / 89 22 43 - 00 oder - 01

► **Vertretung bei Urlaub oder Krankheit / Verhinderungspflege**

Ist eine pflegende Person durch Urlaub oder Krankheit an der Versorgung von Angehörigen verhindert, besteht für den pflegebedingten Aufwand Anspruch auf Ersatzpflege für bis zu vier Wochen und bis zu einer Höhe von 1.470,- Euro je Jahr. Die Leistungen der Pflegekassen können sich ab 01.01.2010 auf bis zu 1.510,- Euro und ab 01.01.2012 auf bis zu 1.550,- Euro belaufen. Verhinderungspflege kann zu Hause von einer/einem weiteren Verwandten oder von einem ambulanten Pflegedienst übernommen werden. Auskünfte erteilen die Kranken- bzw. Pflegekassen sowie die ambulanten Pflegedienste.

Pflegekurse für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen haben einen gesetzlichen Anspruch (§ 45 SGB XI) auf einen kostenlosen Besuch eines Pflegekurses, der die Pflege und Betreuung erleichtern und pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen mindern soll. Die Schulung soll auch in der häuslichen Umgebung stattfinden. Auskünfte erteilen folgende Stellen:

➤ **Ambulante Pflegedienste**

Träger ambulanter Pflegedienste sind Wohlfahrtsverbände, Vereine, Nachbarschaftshilfen und private Anbieter. Eine Über-

sicht über ambulante Pflegedienste erhalten Sie im Telefonbuch, im Internet oder über die

- **Münchner Pflegebörse** (Seite 20)
- **Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige** (Seite 9)
- **Krankenkassen/Pflegekassen**
An jede Krankenkasse ist eine Pflegekasse angegliedert. Die Pflegekassen sind die Träger der Leistungen aus der Pflegeversicherung, Anträge sind daher an die Pflegekassen zu richten. Neben Pflegekursen für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen bieten manche Kassen einen zusätzlichen Service für Pflege. So hat z.B. die AOK einen Pflegenavigator, der Online-Informationen über Pflegeeinrichtungen oder Pflegedienste bietet. Suchkriterien sind Ort und Postleitzahl sowie Art der Pflege und pflegfachliche Schwerpunkte (z.B. Hausnotruf).
Internet: www.aok-pflegenavigator.de
- **Fachstellen für pflegende Angehörige** (Seite 12)

Zusätzliche Informationen

Über die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sind weitere Informationen für pflegende Angehörige erhältlich.

Internet:
www.arbeitsministerium.bayern.de/pflege/ambulant/angehoerige.htm

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse von Menschen, die sich in regelmäßigen Treffen über ihre besondere Lebenssituation austauschen. Dazu gehört beispielsweise der Umgang mit chronischen Krankheiten, mit Lebenskrisen oder belastenden sozialen Situationen. Selbsthilfegruppen dienen der Information von Betroffenen und Angehörigen, dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen sachlichen und emotionalen Unterstützung.

► **Selbsthilfezentrum München**

Wer eine Selbsthilfegruppe sucht oder eine Selbsthilfegruppe gründen möchte, kann sich beim Selbsthilfezentrum München beraten lassen. Einen Überblick über die Vielfalt der Selbsthilfegruppen bietet die Onlinedatenbank.

Selbsthilfezentrum München

Tel. 089 / 53 29 56 - 11

E-Mail: info@shz-muenchen.de

Internet: www.shz-muenchen.de

► **Trauer Gottesdienst**

Jeden 1. Sonntag im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Paul, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Trauer kann viele Gründe haben: ein lieber Mensch ist verstorben, ein Lebensentwurf gescheitert, die Lebenskraft wird weniger, Menschen gehen auseinander. Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr statt.

Kirche St. Paul

St.-Pauls-Platz

80336 München

Weitere Informationen im Internet finden Sie unter www.fuer-meine-trauer.de

Wie im Vorwort bereits erwähnt, bietet die Infrastruktur Münchens ein vielfältiges Angebot an Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie an verschiedenen Einrichtungen.

Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen leider nicht alle Kontakte, Organisationen etc. aufzeigen konnten, die Broschüre erhebt insoweit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jedoch vertrauensvoll an die genannten Stellen wenden – wie gesagt: Zögern Sie nicht, dies zu nutzen!

Bezugsadresse

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Abt. Hilfen im Alter und bei Behinderung
Orleansplatz 11
81677 München

Telefon: 089 / 2 33 - 4 83 51

Fax: 089 / 2 33 - 4 83 78

E-Mail: altenundbehindertenhilfe.soz@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/soz/altenhilfe

Sie finden diese Broschüre auch im Internet unter:
www.muenchen.info/soz/pub/gesamtliste.html

